

Ferdinand Zehentreiter

# Operation und Ereignis

Eine Relativitätstheorie  
der sozialen Zeit

192 Seiten · broschiert · € 45,00  
ISBN978-3-95832-291-2

© Velbrück Wissenschaft 2022

## Inhalt

I. Relativität als Reziprozität. Der soziale Charakter der Zeit und die Zeitlichkeit der Praxis . . . . .	7
Zur leitenden These . . . . .	7
Einstein in der Deutung des interaktiven Konstruktivismus . . . . .	9
Generative Praxeologie der Zeit statt Zeitsoziologie . . . . .	16
Eine allgemeine Theorie nichtlinearer Prozesse . . . . .	22
Das Objektivitätsideal der Relativitätstheorie . . . . .	46
II. Ereignis, Operation, Rekonstruktivität – die formalpragmatischen Zeitbegriffe . . . . .	57
G.H. Mead und Jean Piaget über die Einheit von Dynamik und Logik . . . . .	57

Eine vor-relativistische Variante: Husserls <i>Phänomenologie des          inneren Zeitbewusstseins</i> . . . . .	83
III. Entwurf einer soziologischen Theorie der nichtlinearen Entwicklung . . . . .	105
Ulrich Oevermann über die Dialektik der sozialen Raum-Zeit . . . . .	105
Gegen die Langeweile – zur Praxisrelevanz der Zeiteinteilung . . . . .	125
Der utopische Augenblick in Marcel Prousts <i>Auf der Suche nach der verlorenen Zeit</i> . . . . .	132
Die Zeit der Lebenswelt . . . . .	145
Die Zeit der Gesellschaft – mit einem Kommentar zu Hartmut Rosas <i>Kritischer Theorie der Beschleunigung</i> . . . . .	157
Der Kreis schließt sich: Die Vergeschichtlichung der Zeit und die die Verzeitlichung der Natur . . . . .	179
Literatur . . . . .	186